

# Die drei Reiter vor dem Tore

*Etwas bewegt*

Volksweise

1. Es rei - ten drei Rei - ter zum To - re hin - aus, a - de! Feins -  
 2. Gold - rin - ge - lein rei - chen, o das tut so weh, a - de! Wir  
 3. Es schei - det manch lieb - li - ches Kind aus der Wieg'n, a - de! Wann

lieb - chen, das schau - et zum Fen - ster hin - aus, a - de! Und wenn es denn soll - ge -  
 bei - de, wir schei - den uns nim - mer - mehr, a - de! Und de uns einst schei - det, das  
 werd ich mein schwarz - brau - nes Schät - ze - lein krieg'n, a - de! Und ist es nicht mor - gen, ach,

schie - den sein, so reich mir dein gol - de - nes Rin - ge - lein! A -  
 ist der Tod, er schei - det so man - ches Münd - lein rot. A -  
 wär es doch heut, es macht uns all - bei - den gar gro - ße Freud'. A -

de, a - de, a - de! Ja, Schei - den und Mei - den tut weh.  
 dim. e rit.

Altes Volkslied